

Leonardowerkstatt Ausstellung Guide

Herzlich Willkommen zur Leonardowerkstatt

die Wanderausstellung mit Werke und Geschichte von Leonardo da Vinci.

Ich Franz Wieser zeige euch meine Modelle und Konstrukte die ich seit 10 Jahre nach den Skizzen und Inspirationen von Leonardo da Vinci gebaut, konstruiert und entwickelt habe.

Wer war Leonardo da Vinci?

sein Name war eigentlich *Lionardo di ser Piero* , *Sohn des Notar Piero*.

Vinci war der Geburtsort von Leonardo und er verwendete ihn als Künstlernamen

Er lebte von 1452 bis 1519, da die Mutter vermutlich eine Magd war und Leonardo daher ein lediges Kind aufwuchs, durfte er nicht in die Schule gehen, der lebte bei seinem Vater auf und wurde von seinem Großvater auch in vielem gelehrt.

Das Selbstbildnis des Leonardo ist manchen bekannt, ebenso wie die Zeichnung des Vitruvanische Mensch, dieser ist oft als Logo bei Apotheken und in Medizinbereich und zum Beispiel auf Rückseite einer 1 Euro Münze zu finden. Mit dieser Zeichnung zeigt Leonardo die Proportionen des Menschen,

Das Reiterstandbild für den Herrscher Ludivico Sforza, sollte laut Plan von Leonardo 7 Meter groß werden, auf 3 Beinen stehen und hätte 100 Tonnen Bronze benötigt, es wurde von Leonardo ein 1:1 Modell aus Ton gefertigt, da die Stadt überfallen wurde, wurde das Bronze für Waffenproduktion verwendet.

Das Gemälde der Mona Lisa ist das wertvollste Gemälde der Welt und Geschichte und ist im Luvre Paris ausgestellt, das berühmte Lächeln beruht darauf, das Leonardo sehr bedacht war den Goldenen Schnitt in allen Teilen bis zur Landschaft zu 100% anzuwenden.

Kriegsgeräte sind viele in seinen Skizzen zu finden, ob zu seinen Lebzeiten eines der Geräte gebaut wurde, finden sich keinen Hinweise, wertvoll waren die

Skizzen und Anleitungen, die Leonardo als Auftragsarbeiten für Herscher, Könige und sogar für die Kirche machte, da er damit sein Leben, seine Werkstätten und oft 20-30 Gesellen finanzierte. Berühmt ist unter anderem der Panzer in dem 8-10 Krieger geschützt durch Pedale sich bewegen konnten, Katapulte, Mehrfachgeschütze, Bombarden oder die Riesenarmbrust mit 42 Armlängen Bogenspannweite, also über 25 meter , wo er beschrieb das man Bäume einspannt und damit die Angreifende Truppe empfängt, wurde laut Geschichte so manch Stadt doch nicht angegriffen.

Friedlicher war es beim Element Wasser, wo er auch Aufträge machte mit Brücken, Kanalschleusen, Wasserpumpen, bis zu Maschinen zum Verlegen von Flussläufen und Skizzen für Trettboot, U Boot,

Taucheranzug, Brücken von der Bogenbrücke ohne Verbundmaterialien bis zu verschiedenen Schwenk- und Bogenbrücken aus Holz oder Stein.

Das Gemälde Maria Verkündigung soll eines der ersten Gemälde in der Geschichte sein, wo 3D-Perspektive sehr perfekt von Leonardo gemalt wurde.

Das Element Luft, war für Leonardo neben Studien von Wind und Wolken besonders durch seine Flugmaschinen prägnant durch seinen Traum vom Fliegen. So wurde der Eintrag im Tagebuch seinen Großvater entdeckt, der schrieb: "Im zarten Alter von 7 Jahren wollte der kleine Leonardo wissen warum Vögel fliegen können, aber wir Menschen nicht, obwohl ich studiert bin, kann ich ihm die Antwort nicht sagen, aber ich ging mit Leonardo raus in die Natur und wir beobachteten Vögel und Leonardo zeichnet Flügelbewegungen auf Papier"

seinen Traum versuchte er dann immer weiter zu verwirklichen und so manch Geschichte eine damaligen Stadtschreibers war dann das diese erzählt das der Meister Leonardo glaubt auch wir Menschen können fliegen, schon Ikarus ist gescheitert, sie schnallten sich Flügel an und probierten vom Hügel runterzufliegen, doch sie stürzten ab und holten sich blaue Flecken diese Narren. Flugapparate zum Segeln, mit Trettantrieb, Federantrieb, Luftschrauben vielleicht eine Vorstufe des Hubschraubers, Fallschirm sind nur einige der Flugmaschinen die er in seinen Notizbücher gezeichnet und beschrieben hat.

Für Letzte Abendmahl, eine Wandgemälde in einem Kloster nahe Mailand braucht er 4 Jahre für die Fertigstellung, wichtig waren im Die Charaktere der Apostel, die Gesicht und Handdarstellung bis zur Bedeutung des Gedeckes und der Anzahl der Brote. Als er mal gefragt wurde warum er tagelang keinen Pinselstrich machte und lange in der Stadt war, antwortete Leonardo ich brauche eine Verrätervisage für Judas fand jedoch nur den Prälaten des Kloster der passen würde, aber denn kann ich doch nicht als Judas malen.

Ebenfalls eine Auftragsarbeit waren die Zeichnungen von Dreidimensionalen Geometrischen Figuren für eine Freund und Universitätsprofessor für des Mathematiklehrbuch, damit beschäftigte sich Leonardo auch mit Den Formel für Berechnungen und Nutzungsmöglichkeiten. So baute ich die 5 Platonsichen Körper bis zu Kugelkonstruktionen wie den Icosidodecahedron, oder die Kugel aus Fünf oder Sechsecke, die den Fullerenen, der Anordnung von Kohlestoffmoleküle, entsprechen, aber auch im perfekten Fussball bis zu Geodesische Gebäudekuppen zu entdecken sind.

Technische Maschinen und Konstruktionen zeigen die Skizzen des vermutlich ersten Automobils mit Federantrieb und Autonomen Lenkmechanismus, sozusagen der Tesla des Mittelalter.

Mit dem Trommelwagen, bei dem ein Pferd vorgespannt wird, wird wie mit einer Spieluhr der Rythmus getrommel, so dass beim großen Stadtumzug niemand mehr verschlafen konnte.

So sind Uhrwerke, Kransysteme, Maschinen für Buchdruck und Wollverarbeitung zu finden, Und der Mechanischen Löwen, der durch Federantrieb angeblich tatsächlich gebaut wurde, um beim Königsjubiläum durch den Thronsaal zu schreiten und mit eingebauter Trommel vor dem Thron Lilien zu verstreuen.

Das Gemälde der Dame mit Hermelin zeigt die Feinheit seiner Malkunst und durch das Hermelin das im Mittelalter als Symbol für die Weiblichkeit stand, versuchte er bei vielen Gemälde Frauen als etwas besonderes darzustellen.

Das Meisterwerk Johannes den Täufer bei der Taufe Jesus, war ein Werk seinen Lehrmeister Verrochio, bei dem der Auftragsgeber angeblich nicht sehr bewegt war, und damit Leonardo eine Engel dazumalen durfte, darauf war der Auftraggeber und sein Lehrmeister so verblüfft, das Verrochio darauf den Spruch brachte, wenn mein Lehrling besser ist als ich der Meister kann und nicht mehr Meister sein. und die Geschichte erzählt das Verrochi danach nie wieder ein Gemälde gemalt hat.

heute kann man vielen Bücher über die Erforschung der Geschichte und seiner Notizblätter erfahren. Seine Notizblätter über 7000 sind bekannt, angeblich waren aber weit über 10.000, sind als Codexes in Verschiedenen Bibliotheken und Museen Archiviert und stehen für die Erfoschung zur Verfügung, Viele sind schon zu seinen Lebzeiten in Leder gebunden wurden. Oft einige Hunder Notizbklätter sind so in diesen Codexes mit den Bezeichnungen Codex leicester, Codex Atlantikus, Codes Madrid und vielen anderen zu finden.

Und wer Inspiriert von der Ausstellung selbst so bauen und Entwickeln möchte, kann sich hier in der Leoanrdowerkstatt mit dem Bau von Brücken, Kuppel, Geometrischen Formen versuchen oder mit dem Malen von Gemälde verwirklich und vielleicht sogar das Lächeln der Mona Lisa kopieren.

Damit danke ich für eure Aufmerksamkeit und freie wenn ich euch persönlich meine Leonardowerkstatt zeigen kann.

In der Zwischenzeit könnt ihr vieles auf der Homepage www.leonardowerkstatt.at anschauen.